

Luftreinhalteplan für das Stadtgebiet Köln - Zweite Fortschreibung 2019

Sachstandsmeldung der Stadt Köln für die Bezirksregierung Köln

Stand der letzten Bearbeitung: 30.06.2021

Luftreinhalteplan Köln 2. Fortschreibung			Maßnahme		Umzusetzen
Seite	Kap.	Nr.	Kurzbeschreibung	Sachstand 06/2021	durch
59	5.2.1.4	1	Parkraummanagement	<u>Anzeige der Parkkapazitäten und Navigation zu freien Parkplätzen / Einbindung in bestehende Navigationssysteme:</u> Geförderte Maßnahme im 3. Förderaufruf "Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme". Umsetzung erfolgt durch die RheinEnergie AG. Installation von ca. 86 Sensoren auf 0,5 Quadratkilometern (im Gebiet der Neusser Straße ("Klimastraße")): https://www.rheinenergie.com/de/unternehmen/newsroom/nachrichten/news_27073.html	Stadt Köln
59	5.2.1.4	1	Parkraummanagement	<u>Erfassung der Stellplatzbelegung im öffentlichen Raum:</u> Die Erfassung der Straßenrandparkplätze soll in Stufen über 2 Jahre für insgesamt ca. 26.000 Stellplätze im Innenstadtbereich realisiert werden. Eine Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet ist nach erfolgreicher Einführung in der Innenstadt zu prüfen. Dabei sollen auch Wohnviertel mit hohem Parkdruck einbezogen werden.	Stadt Köln
59	5.2.1.4	1	Parkraummanagement	<u>Einrichtung von weiteren Bewohnerparkgebieten (Digitalisierung, Automatisierung und Plausibilisierung des Antrags-, Kontroll- und Bewahlwesens):</u> 2018: Lindenthal-Süd II, Sülz-Nord I , Sülz-Nord II	Stadt Köln

				<p>2019: Ehrenfeld I-IV, Lindenthal-Nord III , Bayenthal I und II , Ausweitung BWP Nippes I</p> <p>2020 (geplant): Einrichtung BWP Porz-Urbach (Inbetriebnahme geplant 1.Q 2020, Einrichtung BWP Pauliviertel (Inbetriebnahme geplant 4.Q 2020), Einrichtung BWP Rodenkirchen I und II (neuer Beschluss erforderlich; Inbetriebnahme bei Vorliegen eines Einrichtungsbeschlusses geplant 4.Q 2020)</p> <p>2021 Verzögerung Einrichtung BWP Bayenthal I/II und Pauliviertel, voraussichtliche Inbetriebnahme 4.Q 2021/ 1.Q 2022</p>	
59	5.2.1.4	2	Steuerung des Reisebusverkehrs	<p><u>Anbindung des Reisebusparkplatzes mit einem E-Bus-Shuttle-Service:</u> Das Projekt KÖBES (Kölner Busterminal mit elektrischem Shuttle) sieht einen elektrisch fahrenden, für die Touristinnen und Touristen kostenlos nutzbaren Busshuttle zwischen dem noch zu errichtenden, innenstadtnahen Busterminal Kuhweg und der Altstadt vor.</p> <p>Das Projekt wurde beim Förderaufruf des BMWi angemeldet. Die Förderung wurde nicht bewilligt. Im Rahmen eines Wettbewerbsaufrufs des Landes „Modellregion Wasserstoffmobilität NRW“ wurde im Feinkonzept „H2R – Wasserstoff Rheinland“ die Machbarkeit des Bus-Shuttle-Betriebs mit Wasserstoff betriebenen Bussen durchgeführt.</p> <p>Die Touristenbusse steuern seit Anfang 2020 die Innenstadt an (Geonstraße) an. Eine erste Machbarkeitsstudie für den Shuttleverkehr wurde erstellt. Als nächstes soll eine Stakeholderbeteiligung durchgeführt werden. Eine Beschlussvorlage ist für Herbst 2021 geplant. Die Vorbereitung der Ausschreibung der Betriebsleistungen ist</p>	Stadt Köln

				<p>für Anfang 2022 geplant. Der Busparkplatz am Kuhweg ist dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße mit der Beschränkung auf den ruhenden Verkehr durch Busse gewidmet. Die Vergabe des Betriebs der Anlage an einen privaten Betreiber ist unter gegebenen Umständen nicht machbar. Es werden alternative Lösungen erarbeitet.</p> <p>In Zusammenhang mit Maßnahme "Sperrung der Innenstadt für Reisebusse".</p>	
59	5.2.1.4	2	Steuerung des Reisebusverkehrs	<p><u>Teilspernung der Innenstadt für Touristenbusse/Reisebusse:</u></p> <p>2019: der Halt für Touristenbusse/Reisebusse wurde von der Komödienstraße auf die Gereonstraße verlagert und eine maximale Aufenthaltsdauer von 15 Minuten zur Minimierung der Emissionen festgesetzt (https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/neuer-haltepunkt-fuer-touristenbusse-1)</p> <p>2020: eine dauerhafte Verlagerung auf einen außerhalb der Stadt liegenden Busparkplatz ist in Planung (vgl. Maßnahme KÖBES). Für den Adventsverkehr soll ein Busshuttle ab 2020 eingerichtet werden. Fortschreibung des Luftreinhalteplans hat die Maßnahme „Reisebusverkehre“ trotz mehrmaliger Hinweise seitens der Stadt Köln gegenüber der Bezirksregierung nicht bewertet und als Maßnahme zur Umsetzung aufgenommen. Damit fehlt die rechtliche Grundlage, um die Zufahrt des Reisebusverkehrs in die Innenstadt zu regulieren.</p>	Stadt Köln

59	5.2.1.4 und 5.2.4.2	3 und d-f	Digitalisierung der LSA- und Kreuzungsgeometriedaten zur Etablierung kooperativer Systeme	Erneuerung von rund vierzig Lichtsignalanlagen sowie Ertüchtigung von rund fünfzig bestehender Lichtsignalanlagen auf den aktuellen Stand der Technik. Anschluss der Anlagen an den Verkehrsrechner der Stadt Köln zur Bereitstellung der Prozessdaten und zur Qualitätssicherung der Lichtsignalanlagen. Förderantrag im Rahmen des 3. Aufrufs zur "Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme" gestellt und im November 2018 bewilligt worden (https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/20118/index.html). Austausch der LSA an der Luxemburger Straße: fertig.	Stadt Köln
59	5.2.1.4	3	Digitalisierung der LSA- und Kreuzungsgeometriedaten zur Etablierung kooperativer Systeme	LSA-Steuerung der Kreuzung Justinianstraße/Deutz-Kalker Straße wird digitalisiert und optimiert. Damit wird der Abfluss aus der Justinianstraße insbesondere im belasteten Straßenabschnitt verbessert. Die Umsetzung wurde wegen pandemiebedingter Auswirkungen nicht möglich gewesenen Sondierungen von Kampfmitteln, für die dort im Untergrund eine Verdachtsfläche besteht, auf das IV. Quartal 2021 verschoben. Baubeginn im Juni 2021 .	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Umsetzung Radverkehrskonzept Innenstadt: Radfahrstreifen auf den Kölner Ringen:</u> Umsetzung in Abschnitten auf Grundlage von konkretisierenden Beschlüssen des Verkehrsausschusses vom 05.12.2017 und 09.07.2019 (umgesetzt: Theodor-Heuss-Ring 2018, Hohenstaufenring-Nord 2018, Sachsenring 2019; Hohenstaufenring-Süd 2020., Ubierring 2020, Hohenzollernring-Süd, nördliche Fahrtrichtung 2020; Umsetzung geplant ab 2021: Salierring, Hohenzollernring, Kaiser-Wilhelm-Ring, Hansaring)	Stadt Köln

60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<p><u>Umsetzung Radverkehrskonzept Innenstadt: Radfahrstreifen Nord-Süd-Fahrt (Ebertplatz bis Volksgarten):</u> Radfahrstreifen auf der Nord-Süd-Fahrt mit bereits umgesetzten Maßnahmen auf Vorgebirgstraße (2016; 2019) der Ulrichgasse (2017; 2018) und der nördlichen Fahrtrichtung auf Tel-Aviv-Straße und Neuköllner Straße.</p> <p>Kontinuierlich weitere Umsetzung der verbleibenden Abschnitte: Riehler Straße (2021: Baubeschluss liegt vor); Turiner Straße (ab 2022); Am Opernhaus, Tunisstraße (Planungsstand: Entwurfsplanung).</p> <p>Ein vollständiger Sachstandsbericht mit abgeschlossenen (Teil-) Maßnahmen findet sich auf der Internetseite der Stadt Köln: https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/verkehr/radfahren/radverkehrskonzept-innenstadt-radverkehrsfuehrung-ringe.</p> <p>Für den Bereich der Kreuzung Nord-Süd-Fahrt / Cäcilienstraße wird, im Zusammenhang mit der Verkehrsuntersuchung Ost-West-Achse, eine Machbarkeitsstudie zur grundsätzlichen Klärung der Radverkehrsführung (unterirdisch durch den Tunnel oder oberirdisch) beauftragt.</p>	Stadt Köln
----	---------	---	---------------------------	--	------------

60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<p><u>Umsetzung Radverkehrskonzept Innenstadt: Radfahrstreifen auf Haupttrouten:</u> Ein vollständiger Sachstandsbericht mit abgeschlossenen (Teil-) Maßnahmen findet sich auf der Internetseite der Stadt Köln: https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/verkehr/radfahren/radverkehrskonzept-innenstadt-radverkehrsfuehrung-ringe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Südliche Ost-West-Achse (Barbarossaplatz bis Stadthaus): Maßnahme noch nicht in Planung - Rheinufer (zwischen Hohenzollernbrücke und Deutzer Brücke): Machbarkeitsstudie für Führung des Radverkehrs durch den Rheinufertunnel liegt vor; Umsetzung mit Generalinstandsetzung des Tunnels möglich - Zülpicher Straße: Teilprojekt Zülpicher Straße Süd abgeschlossen (Fahrradsraße). Ein Wegfall von Parkplätzen sowie eine Umgestaltung der Lieferzonen ist derzeit noch nicht in Planung. - Gladbacher Straße/Christophstraße/Gereonstraße: Gladbacher Straße umgesetzt 2018; Christophstraße / Gereonstraße/Unter Sachsenhausen/An den Dominikanern (2021 - Maßnahme wird derzeit umgesetzt) <p>weitere Radfahrstreifen auf Haupttrouten in die Stadtteile, u.a. auf der Achse Friesenplatz / Magnusstraße / Zeughausstraße / An der Burgmauer (2021 - Maßnahme wird derzeit umgesetzt)</p>	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<p><u>Umsetzung Radverkehrskonzept Ehrenfeld:</u> Das Radverkehrskonzept wurde im IV. Quartal 2020 in die politische Beratung eingebracht und wurde am 31.05.2021 beschlossen.</p>	Stadt Köln

60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes für die Stadtteile Klettenberg, Lindenthal und Sülz:</u> Aufstellung von weiteren Radverkehrskonzepten erfolgt nach Abarbeitung des Radverkehrskonzeptes Ehrenfeld (Beschluss Ende Mai 2021 herbeigeführt).	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Ertüchtigung geeigneter Radwege zu Radschnellwegen:</u> Radschnellwegkonzept Stadt Köln: Der erste politische Informationsabend fand am 01.04.2019 statt. Die vorgeschlagenen Routen von Verwaltung, Politik und Verbänden wurden befahren und bewertet. Die Vorzugstrassen sind ermittelt und werden aktuell weiter ausgearbeitet. Ein Online-Auftritt ist in Arbeit.	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Neubau von Radschnellwegen:</u> Köln-Frechen: Nach dem erweiterten Planungsbeschluss werden die Lph 3 und 4 vergeben.	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Ertüchtigung geeigneter Radwege zu Radschnellwegen:</u> RadPendlerRouten: Für das Rechtsrheinische wurde ein Konzept für Radschnellwege erarbeitet. Der nächste Schritt ist der Abschluss einer neuen Kooperationsvereinbarung zur detaillierten Betrachtung der Vorzugstrassen.	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Umwandlung bestehender Straßen(abschnitte) zu Fahrradstraßen:</u> Die Umwandlung von Straßen(abschnitten) in Fahrradstraßen erfolgt sukzessive.	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Erweiterung des Kölner Leihradsystems der KVB auf das gesamte Stadtgebiet:</u> Die Erweiterung des KVB-Leihradangebotes wurde für das gesamte Stadtgebiet beschlossen. Die Vergabe ist abgeschlossen und erste	Stadt Köln

				Standorte beschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgt Sommer/Herbst 2021.	
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Einrichtung von mindestens 1.000 neuen Fahrradabstellplätzen im öffentlichen Straßenraum pro Jahr:</u> In der Vergangenheit wurden durchschnittlich 2.500 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder pro Jahr geschaffen.	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Markierungen für den Radverkehr im Anschluss an Fahrbahndeckensanierungen (Radfahrstreifen, Angebotsstreifen, Aufstellflächen im Kreuzungsbereich):</u> Wird bei Um- und Neubaumaßnahmen kontinuierlich beachtet.	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr:</u> Wird bei Um- und Neubaumaßnahmen kontinuierlich beachtet.	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Verbesserung der Beschilderung auf Velorouten:</u> Geschäft der laufenden Verwaltung.	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Systematische Überprüfung zur Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht:</u> Geschäft der laufenden Verwaltung.	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit:</u> Der 2018 durchgeführte, extern geleitete Kommunikationsprozess "Zukunftsrad Köln" innerhalb der Verwaltung (Fokus: Radverkehrsthemen stärker zu verankern und Vorbehalte abzubauen) wurde unter Einbeziehung der Verbände im Januar 2019 abgeschlossen. Bürgerservice und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit wird kontinuierlich geleistet.	Stadt Köln

60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<p><u>Herstellung einer neuen Brückenverbindung für den Fuß- und Radverkehr im Bereich Bastei-Rheinpark:</u> Der Rat hat die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs beschlossen. Ein Büro zur Betreuung des Wettbewerbs wurde im I/2021 beauftragt. Zurzeit werden die Randbedingungen für die neue Brücke, als Planungsgrundlagen, mit verschiedenen Ämtern und beteiligten Behörden abgestimmt. Die Maßnahme wird zusammen mit der Brücke in Höhe des Ubierrings (Nr. 135) geplant.</p>	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<p><u>Herstellung einer neuen Brückenverbindung für den Fuß- und Radverkehr im Bereich Rheinauhafen/Ubierring-Deutzer Hafen:</u> Der Rat hat die Durchführung eines Realisierungswettbewerbs beschlossen. Ein Büro zur Betreuung des Wettbewerbs wurde im I/2021 beauftragt. Zurzeit werden die Randbedingungen für die neue Brücke, als Planungsgrundlagen, mit verschiedenen Ämtern und beteiligten Behörden abgestimmt. Die Maßnahme wird zusammen mit der Brücke in Höhe der Bastei (Nr. 134) geplant.</p>	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<p><u>Realisierung einer Fahrradrampe zum Breslauer Platz:</u> Die Maßnahme wird im Zusammenhang mit der nördlichen Verbreiterung der Hohenzollernbrücke geplant. Das Planungsbüro wird, nach einer EU-weiten Ausschreibung, vsl. Im Juni 2021 beauftragt.</p>	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<p><u>Verbreiterung des Geh- und Radwegs auf der Südseite der Hohenzollernbrücke:</u> Die Planerleistungen für die Verbreiterungen der Hohenzollernbrücke werden voraussichtlich. Im Juni 2021 beauftragt.</p>	Stadt Köln

60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Verbreiterung des Geh- und Radwegs an der Südbrücke (ggf. im Zuge des geplanten S-Bahnausbaus):</u> Die weitere Bearbeitung erfolgt in Zusammenhang mit der Erweiterung des Kölner S-Bahnnetzes ("S 16"), welche über die Südbrücke führen soll.	Stadt Köln
60	5.2.1.4	4	Förderung des Radverkehrs	<u>Schaffung von weiteren Rampen an Rheinbrücken zur Verbesserung der Zugänglichkeit (z. B. als Ersatz/Ergänzung der wenig komfortablen Schiebrillen an Treppen):</u> Zurzeit sind keine zusätzlichen Rampen an den Rheinbrücken in Planung. Zur Verbesserung des Radverkehrs werden auf Basis des Radwegekonzeptes die getrennten Fuß- und Radwege auf den Rheinbrücken in kombinierte Zweirichtungs-Fuß-/Radwege umgewandelt.	Stadt Köln
65	5.2.1.4	5	Emissionsarmer bzw. emissionsfreier Lieferverkehr – Hub- und Spoke System für die Rheinhäfen	Eine durchgeführte Untersuchung im Auftrag der IHK und HGK lieferte keine zufriedenstellenden Ergebnisse. Eine Fortführung (unter Berücksichtigung eines neuen Terminals in Gremberghoven) wird derzeit geprüft.	Stadt Köln
66	5.2.1.4	6	Erweiterung der Grünen Umweltzone	Die Maßnahme wurde im Oktober 2019 abgeschlossen: https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/21042/index.html	Stadt Köln
67	5.2.1.4	7	Einführung eines Lkw-Transitverbotes in der Innenstadt	Durch die am 01. April 2019 in Kraft getretene 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans wurde mit der Umsetzung begonnen und wurde im August 2019 fertiggestellt (https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/lkw-durchfahrtsverbot-kraft-getreten). Digitale Information aus Verkehrszeichenkataster mit Weitergabe an VRS mobil im Rheinland. Lkw-Fahrzeuge, die die Euro-VI-Norm erfüllen, sind von dem Verbot nicht erfasst.	Stadt Köln

68	5.2.1.4	8	Erneuerung der Busflotte bis 2020 und Ausweitung des ÖPNV	<p>Die Erneuerung der Busflotte der KVB wurde 2020 abgeschlossen. Seitdem wird der Linienverkehr ausschließlich mit Fahrzeugen der Schadstoffklasse Euro VI oder vergleichbar durchgeführt.</p> <p>Als Beitrag zur Luftreinhaltung in Köln wurden 77 Dieselsebusse der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) mit dem Abgasnachbehandlungssystem "NOxBuster" nachgerüstet.</p> <p>Parallel zur KVB wurden 32 Dieselsebusse des Tochterunternehmens Schilling Omnibusverkehr GmbH nachgerüstet. Das Gesamtvorhaben wurde im vierten Quartal 2019 abgeschlossen.</p> <p>Alle nachgerüsteten Busse werden mindestens weitere vier Jahre im ÖPNV eingesetzt.</p> <p>Bereits im August und Oktober 2019 wurden die Buslinien 139 und 142 verlängert.</p> <p>In Ergänzung zur E-Buslinie 133 werden zudem in 2021 die Bus-Linien 141, 145 und 149 (linksrheinisch) sowie 150, 153 und 159 auf den Betrieb mit E-Bussen (48 Gelenkbusse à 18,15 Meter und fünf Solobusse à zwölf Meter) umgestellt.</p> <p>VDL Bus & Coach hat Ende 2020 mit der Auslieferung von weiteren 53 Elektrobussen für die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) begonnen.</p> <p>Mit Stand Juni 2021 sind hiervon 17 Fahrzeuge ausgeliefert, die sich gerade noch in der Abnahmephase befinden. Es wird davon ausgegangen, dass alle Fahrzeuge bis Ende 2021 einsatzbereit sind.</p> <p>Im März 2021 erfolgte die Vergabe für weitere 51 E-Busse. Deren Auslieferung ist für die Jahre 2022/23 geplant.</p>	Stadt Köln, KVB AG
----	---------	---	---	---	-----------------------

				<p>Mit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019 wurden mit den Linien 171,172 und 173 zudem 3 weitere Buslinien neu in Betrieb genommen. Im Stadtbahnnetz wurden parallel die Betriebszeiten einzelner Linien verlängert.</p> <p>Die Ausweitung des ÖPNV erfolgt kontinuierlich; zuletzt mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020, der neben einer Verdichtung des Fahrplankontaktes an Samstagen auch die Einführung eines On-Demand Angebotes mit 10 Fahrzeugen in drei Stadtbereichen beinhaltet.</p>	
69	5.2.1.4	9	Expressbusspur Aachener Straße	<p>Im Rahmen der Umsetzung der Busspur auf der Aachener Straße erfolgt eine Zufluss-Steuerung stadteinwärts. Dadurch wird in den Hauptverkehrszeiten das Pkw-Verkehrsaufkommen um 500 Fahrzeuge pro Stunde reduziert.</p> <p>Ebenso gibt es eine temporäre Zufluss-Regelung im Zubringer zur Mülheimer Brücke (baustellenbedingt ab 15.04.2019 bis Fertigstellung).</p> <p>Die Anwendung von Pförtnerschaltungen steht ggf. in Zielkonflikten zu anderen Schutzgütern und muss im Einzelfall untersucht werden. Die LSA müssen über neue Steuerungseinheiten verfügen sowie an den Verkehrsrechner angeschlossen sein.</p>	Stadt Köln
70	5.2.1.4	10	Ausbau der Landstromversorgung für Schiffe	<p>15 Anschlüsse wurden im Dezember 2020 fertiggestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutzer Vorhafen: 2 Landstromanschlüsse - Deutz Kennedyufer: 1 Landstromanschluss - Rheinauhafen: 1 Landstromanschluss - Innenstadt/ Leystapel: 3 Landstromanschlüsse - Innenstadt/ Frankenwerft: 5 Landstromanschlüsse - Innenstadt/ Konrad-Adenauer-Ufer: 2 Landstromanschlüsse - Bastei/ 1 Landstromanschluss 	RheinEnergie/ TanKE GmbH

70	5.2.4.2	b	Baumaßnahme Mülheimer Brücke	Die Baumaßnahmen laufen seit 2019. Auf Grund von unvorhergesehenen Materialschäden am Bestand kommt es zu Bauzeitverzögerungen. Die Verkehrsbeeinträchtigungen werden nach aktuellem Stand bis Mitte 2025 andauern. Verkehrsunabhängige Restarbeiten werden voraussichtlich Ende 2025 abgeschlossen.	Stadt Köln
71	5.2.4.2	c	Baumaßnahme L361n: Neubau der Anschlussstelle Frechen-Königsdorf	Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Vile-Eifel baut an der A4 die neue Anschlussstelle Frechen-Königsdorf. Sie liegt zwischen der Anschlussstelle Frechen-Nord und dem Autobahnkreuz Kerpen. Die Maßnahme soll vor allem die Ortsdurchfahrt Frechen-Königsdorf entlasten und umfasst den Neubau der Anschlussstelle sowie die Anbindung der A4 an die L361 „Aachener Straße“. Das Bauprojekt läuft voraussichtlich bis Mitte 2023.	Landesbetrieb Straßen.NRW, Regionalniederlassung Vile-Eifel
72	5.2.4.3	a	Ausbau der Autobahnzufahrt Frechen Nord	Durch den Vollausbau der Anschlussstelle und entsprechendem Ausbau der Zufahrtsstraßen kann die AS Lövenich entlastet werden. Das Verfahren der Planfeststellung läuft zurzeit. Der Abschluss ist bis zum Jahr 2023 geplant. Mit Baubeginn ist frühestens ab 2024 zu rechnen.	Landesbetrieb Straßen.NRW, Regionalniederlassung Vile-Eifel
72	5.2.4.3	b	Geplante Aufsiedlung im Plangebiet Mülheimer Süden und Mobilitätskonzept	Für die deutlich verdichtete Aufsiedlung wurde das Verkehrsgutachten angepasst und ein Mobilitätsgutachten erstellt. Die Netzelemente aus der Verkehrsuntersuchung sowie die Stadtbahnanbindung des Gebiets wurden als notwendige Erschließungsmaßnahmen vom Verkehrsausschuss beschlossen. In einem Letter of Intent wurde mit den Investoren ein reduzierter Stellplatzschlüssel von 0,5 verbindlich vereinbart, sofern die Maßnahmen des Mobilitätskonzepts von den Vorhabenträgern vollständig umgesetzt werden.	Stadt Köln

73	5.2.4.3	c	Verkehrsführungskonzept Altstadt	<p>Das am 26.03.2019 vom Verkehrsausschuss nach Vorberatung durch die Bezirksvertretung Innenstadt beschlossene Verkehrsführungskonzept Altstadt stellt das Zielkonzept für die verkehrliche Entwicklung des Innenstadtbereichs rund um die Via Culturalis dar. Im Wesentlichen dienen die Maßnahmen der Reduzierung des Parkens im öffentlichen Straßenraum, der Senkung des Verkehrsaufkommens, der Stärkung des Fuß- und Radverkehrs sowie der Aufwertung des öffentlichen Straßenlandes.</p> <p>Mitteilung: 3241/2020 https://ratsinformation.stadt-koeln.de/getfile.asp?id=793759&type=do</p>	Stadt Köln
----	---------	---	----------------------------------	---	------------